

Cölbe, 26.03.2019

Aktivitäten des VCD Kreisverbandes im letzten Jahr

Der neue Vorstand

Die letzte Jahreshauptversammlung am 12. April 2018 fand in den Räumen des BUND am Krummbogen statt. Dort wurden in den Vorstand Gunter Hirt, Klaus Peter Kronemann, Andrea Tobelander und Jochen Rodewald wiedergewählt.

Als Beisitzer/innen wurden Sandra Laaz, Marita Homrighausen und Reinhard Ahrends gewählt.

30 Jahre VCD Kreisverband

Seit 1988 besteht der Kreisverband Marburg/Biedenkopf des VCD. Grund genug, unseren 30. Geburtstag angemessen zu feiern. Doch statt einer Feierstunde luden wir unsere Mitglieder zu einer Fahrt nach Frankfurt ins Deutsche Architekturmuseum zur Ausstellung **FAHR RAD – Rückeroberung der Stadt** ein. Und die Unternehmung wurde ein voller Erfolg!

Kurator Yorck Förster fesselte die Teilnehmer anhand großflächiger Fotos und anschaulicher Modelle. Er führte uns nach Oslo, wo anstelle von 800 Pkw-Parkplätzen Radwege gebaut wurden. In Utrecht gibt es ein Fahrradparkhaus mit bald 12.500 Stellplätzen und in Malmö kann man mit dem vollgepackten Lastenfahrrad bis zur Wohnungstür im achten Stock fahren.

Im Rahmenprogramm erfreuten sich die Besucher an einem Bummel durch die neugestaltete Frankfurter Altstadt und beim Meinungsaustausch während eines Abendessens.

Positionen zum Fahrplanwechsel 2018

Der VCD (Verkehrsclub Deutschland) Kreisverband Marburg –Biedenkopf hat gemeinsam mit dem ASF (Arbeitskreis für den Schienenverkehr) zum letzten Fahrplanwechsel eine Infoaktion vor dem Marburger Hauptbahnhof durchgeführt, um auf einige damit zusammenhängende Probleme aufmerksam zu machen.

Wir begrüßen den ICE als neues Verkehrsangebot mit Speisewagen und W-LAN, doch die dadurch entstandenen Kostensteigerungen für die Pendler bedürfen einiger Nachbesserungen. Genauso wie eine Lösung für die Studenten erreicht wurde, sollte es auch ein faires Angebot für andere Nutzer wie z.B. Jobticketinhaber geben, mit der Möglichkeit den Stadtverkehr am Start- und Zielort mitbenutzen zu können. Ferner

- könnten noch die Fahrradmitnahmeplätze im ICE erweitert werden
- der ICE barrierefrei gestaltet werden

- die Kapazitäten mit der Erhöhung des Platzangebotes bei allen Zügen auf der Main Weser-Bahn von und nach Frankfurt ausgeweitet werden+

Sehr erfreut sind wir über bereits umgesetzte Verbesserungen:

- Neuer Spätzug in die Region, abends um 22.29 Uhr von Marburg nach Frankenberg.
- Einführung des Schnellbusses X 40 von Gladenbach nach Biedenkopf
- Gleicher Fahrpreis für das ganze Marburger Stadtgebiet und die Außenstadtteile

Unser Ziel ist ein komfortabler, sicherer und bezahlbarer öffentlicher Verkehr.

Beklagenswerter Zustand der Bahnhöfe im Ostkreis

In einem Brief an den RMV, den Verkehrsdezernenten des Kreises sowie Station und Service der DB haben wir auf den schlechten Zustand der Bahnhöfe und Haltepunkte im Ostkreis hingewiesen.

Wir sind im Einzelnen auf die Bahnhaltelorte Cölbe, Bürgeln, Anzefahr, Kirchhain, Stadtallendorf und Neustadt eingegangen. Außer dem Bahnhof Stadtallendorf sind alle Stationen dringend renovierungsbedürftig, auch hinsichtlich der Barrierefreiheit.

Hier die Antwort des RMV in Kurzform:

Das Land Hessen, der RMV, die DB Station und Service sind bestrebt die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau der hessischen Verkehrsstationen fortzusetzen. Die Planungen für Kirchhain und Bürgeln befinden sich im Planfeststellungsverfahren, die Dringlichkeit für den barrierefreien Umbau von Anzefahr und Stadtallendorfer Gleis 3 befindet sich im mittleren Bereich, für Neustadt ist der Umbau beantragt.

Arbeitskreise

In diversen Gremien auf Stadt- und Kreisebene sind Mitglieder des VCD aktiv. Ca. acht Mal im Jahr trifft sich der Radverkehrsbeirat der Stadt Marburg zur Erörterung der Radwegeerschließung und Umsetzung des Radverkehrsplans. Ähnlich häufig kommen die Mitglieder der AG Verkehr der Marburger Agenda 21 zusammen. Vertreten ist der VCD zudem im Fahrgastbeirats des Landkreises Marburg/Biedenkopf. Hier werden vier Mal jährlich Probleme des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erörtert.

Radverkehrsforum des Landkreises

Ende Oktober 2018 hatte das 3. Treffen des Radverkehrsforums im Landratsamt stattgefunden. Die AGs berichteten dort von ihren Arbeitsschwerpunkten und es wurden Vorschläge für die weitere Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur gemacht.

U. a. wurde das landesweite Radhaupttroutennetz und die ergänzenden Radwege vorgestellt. Die Koordination mit der Stadt Marburg und Hessen Mobil ist bereits angelaufen. Das Radverkehrskonzept der AG Nahmobilität Hessen mit Raddirektverbindungen, ferner Maßnahmen für Fahrradabstellanlagen an Bahnhaltelorten wurden diskutiert. Projekte wie z.B. „Bikeschool Hessen“ zur Unterstützung einer Fahrradinfrastruktur an den Schulen und das regional einheitliche

Meldesystem (www.meldeplattform-radverkehr.de) wurden vorgestellt.

Der Wiera-Wohra-Radweg, eine 21km lange Route auf naturnahen Wegen mit Infotafeln und Rastplätzen, konnte letztes Jahr fertiggestellt werden.

Marita Homrighausen

Seit längerer Zeit arbeiten wir an Vorschlägen wie ein vernünftiges, in die Zukunft weisendes **Verkehrskonzept für Marburg und die Region** aussehen könnte. Unserer Ansicht nach kann eine Regiotram die Mobilitätsanforderungen am besten erfüllen.

Nun haben wir unsere Ideen in Form eines Flyers zu Papier gebracht und möchten diesen der Öffentlichkeit und Ihnen bzw. Euch, **am 4.5.2019 am „Tag der Mobilität“ im Erwin Piscator Haus von 11.30 – 16.00 Uhr** an unserem Infostand vorstellen.

Wie in den zurückliegenden Jahren, planen wir auch in diesem Frühjahr wieder eine **Fahrradtour**. Dieses Mal wollen wir dabei die Aufmerksamkeit auf ein verkehrspolitisches Thema lenken, das zurzeit viele Marburger bewegt. Gemeinsam mit der „BI Allnatalweg“ möchten wir entlang der geplanten Straßentrasse durch das Allnatal radeln.

Der geplante Termin ist am **01.06. 2019**. Die Tour soll am Bahnhof Niederwalgern beginnen und durch das Allnatal bis Sterzhausen führen, ca. 30 km. Einzelheiten hierzu können demnächst auf unserer Homepage nachgelesen werden: www.vcd.org/marburg/